

Kruse erklimmt den Gipfel

Bergläuferin siegt beim 32. „Schauinsland“-Lauf in Freiburg

Da hatte sich Sabine Kruse vom Recklinghäuser LC einen besonders anspruchsvollen Lauf vorgenommen.

Am Sonntag, 3. Juli, startete sie bei Freiburg beim 32. „Schauinsland-Berglauf“. Die Strecke hatte es in sich. Gestartet wurde im Möslestadion auf 298 Meter. Nach 957 Metern Höhendifferenz und einer Länge von 13 Kilometern war sie mit einer Zeit von 1:14, 58 Minuten einer als Siegerin bei den weiblichen Startern und 36. in der Gesamtwertung angekommen. Das Wetter war optimal, nicht

zu kalt und nicht zu warm. Einen Vorgeschmack auf die letzten Kilometer bekam sie schnell nachdem sie das Stadion verlassen hatte. Stetig bergauf ging es zur ersten Wasserstelle. Hier wurde das Gelände flach und an einer Stelle musste sie aufpassen, denn es ging ungewohnt ziemlich steil bergab.

Aber nur kurz. Es war wie die Ruhe vor dem Sturm. Nach der zweiten Wasserstelle bei Kilometer Zehn kam der steile Rest der Strecke. Nun ging es bei einer Steigung zwischen 15 und 18 Prozent über

Schotter, Baumwurzeln und Felsen dem Ziel entgegen. Oben angekommen konnte sie dann nach einer Pause endlich die schöne Aussicht genießen. Freuen kann sie sich vielleicht bald auf den Gewinn des 25. Schwarzwald Berglaufpokal. Er wird nach einer Wertung vergeben, in der die besten drei Ergebnisse in verschiedenen Bergläufen gewertet werden. Nach zwei Siegen und einer guten Platzierung bei dem Oberrieder „Totemann-Berglauf“ am 30. Juli hat Sabine Kruse gute Chancen auf diesen Pokal.